



Presseinformation – 602/08/2026 - Aktualisierung

Nordrhein-Westfalen macht seine Schüler und Schülerinnen „Fit for Life“: Schulen, Unternehmen und Vereine können sich jetzt landesweit vernetzen

20.08.2026
Seite 1 von 4

Landespresse- und
Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Nach erfolgreicher Pilotphase startet das Programm „Fit for Life“ landesweit / Schulministerium und LifeTeachUs unterzeichnen Memorandum of Understanding

Das Ministerium für Schule und Bildung teilt mit:

Nordrhein-Westfalen öffnet seine Schulen für Expertinnen und Experten aus der Berufswelt. Schulministerin Dorothee Feller und Ludwig Thiede, Geschäftsführer der gemeinnützigen Bildungsinitiative LifeTeachUs, haben am Donnerstag, 20. August 2026, in Düsseldorf ein Memorandum of Understanding unterzeichnet. Damit wird das von der Ministerin ins Leben gerufene Programm „Fit for Life – mehr Lebenswissen in Schule“ nach einer erfolgreichen Pilotphase im Regierungsbezirk Münster auf das ganze Bundesland ausgeweitet. Schulen können sich ab sofort landesweit über die App von LifeTeachUs mit Unternehmen, Handwerksbetrieben, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und weiteren gesellschaftlichen Akteuren vernetzen und gemeinsam den Unterricht ergänzende Lernangebote gestalten, um Schülerinnen und Schülern Praxis- und Lebenswissen zu vermitteln.

Die Verantwortung für den Unterricht verbleibt bei der Lehrkraft, aber in die Schulen kommen dann LifeTeacher wie Andrea Müller oder Michael Martini. Andrea Müller aus Solingen arbeitet für Unternehmen im Marketing und Vertrieb. Michael Martini ist Tischlermeister in Meerbusch. Beide waren bereits in nordrhein-westfälischen Schulen zu Gast, haben dort aus ihren Berufen berichtet und für die Kinder und Jugendlichen spannende interaktive Stunden gestaltet. Andrea Müller thematisiert dabei mal Änderungen

in der Arbeitswelt durch Künstliche Intelligenz, mal Werbekampagnen und andere Formen, Ideen sichtbar zu machen. Michael Martini zeigt den Schülerinnen und Schülern zum Beispiel anhand von Glasmustern, Aluminiumplatten und auch einer Holzkugel, die er selbst in seiner Lehrzeit gedrechselt hat, wie aus den Händen eines Handwerkers Besonderes entstehen kann.

„Als Externe kann ich neue Impulse in die Schulen bringen“, sagt Andrea Müller, „dabei entsteht ein lebendiger Austausch über spannende Themen. So kann ich Interesse und Begeisterung wecken und den jungen Menschen neue Perspektiven eröffnen.“ Diesen Aspekt betont auch Michael Martini und spricht davon, dass der Besuch in einem Klassenraum „für die Schülerinnen und Schüler und auch für mich ein tolles Erlebnis ist“.

Die Grundlage dafür, dass noch mehr ehrenamtliche LifeTeacher diese Erlebnisse in nordrhein-westfälischen Schulen haben werden, bildet das Memorandum of Understanding zwischen dem Schulministerium und LifeTeachUs. In dem Memorandum heißt es: „Ziel ist es, Expertinnen und Experten in den Unterricht einzubinden, um Schülerinnen und Schülern praxisnahe Einblicke in wirtschaftliche, gesellschaftliche und berufliche Themen zu ermöglichen. Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Öffnung von Schule und stärkeren Verzahnung von formalen, non-formalen und informellen Lern- und Bildungsangeboten. Es fördert die Kooperation zwischen Schulen und externen Partnern, stärkt Demokratiebildung und bietet jungen Menschen Orientierung für reflektierte Bildungs- und Berufsentscheidungen.“

Basis für die Begegnungen ist die Datenbank von LifeTeachUs. Darin sind landesweit bereits 5.400 Fachleute aus Nordrhein-Westfalen registriert. 200 nordrhein-westfälische Schulen machen aktuell mit. Insgesamt vermittelt die App von LifeTeachUs Kontakte zu mehr als 20.000 Expertinnen und Experten. Die Bandbreite der Kenntnisse, welche die LifeTeacher in die Schulen transportieren, umfasst unter anderem finanzielle Bildung, Gesundheit, Demokratie, Digitalisierung oder Nachhaltigkeit.

Schulministerin Dorothee Feller: „Bei meinen Schulbesuchen wünschen sich Schülerinnen und Schüler immer wieder mehr

praktisches Wissen für ihren Alltag: Warum ist eine Haftpflichtversicherung wichtig? Worauf muss ich bei Verträgen achten? Wie funktioniert eine Steuererklärung? Zugleich möchten Menschen aus Unternehmen, Handwerk, Verwaltungen, Vereinen und sozialen Einrichtungen ihre Erfahrungen weitergeben. Aus diesen beiden Anliegen entstand vor etwa zwei Jahren die Idee zu ‚Fit for Life‘, die ich gemeinsam mit Ute von Lojewski, der ehemaligen Präsidentin der Fachhochschule Münster, und vielen Kammern, stellvertretend sei die IHK Nord-Westfalen genannt, zu einem Pilotprojekt entwickelt habe. Die erfolgreiche Pilotphase zeigt: Dieser Ansatz bringt Schule und Praxis zusammen und ist ein Gewinn für alle Beteiligten. Deshalb laden wir jetzt Schulen und engagierte Menschen ein, Teil des Netzwerks zu werden.“

Ludwig Thiede, Geschäftsführer von LifeTeachUs: „Bildung gelingt am besten, wenn sich möglichst viele Menschen daran beteiligen. Überall in Nordrhein-Westfalen gibt es Persönlichkeiten, die Erfahrungen und Wissen weitergeben möchten. Mit der landesweiten Zusammenarbeit schaffen wir die Möglichkeit, dieses Engagement einfach und wirkungsvoll in die Schulen zu bringen. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit dem Land Nordrhein-Westfalen ein starkes Netzwerk aufzubauen, das Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in das Leben und die Arbeitswelt ermöglicht.“

Berthold Schröder, Präsident des Westdeutschen Handwerkskammertags (WHKT): „Fit for Life ist ein wichtiger Schritt, um Schule stärker an den Anforderungen des Lebens auszurichten. Dazu gehört nicht nur Wissen aus Schulbüchern, sondern auch die Fähigkeit, den Alltag selbstbewusst und eigenständig zu meistern. Viel zu lange wurde angenommen, dass Alltagskompetenzen, wie Finanzbildung, praktische Fertigkeiten, Verbraucherschutz, Umgang mit Konflikten und die eigene Gesundheitsvorsorge automatisch in Familie und Freizeit erlernt werden. Mit der landesweiten Einführung von Fit for Life kommt mehr Praxis in die Schulen und mehr Selbstständigkeit in den Alltag junger Menschen. Genau das brauchen die kommenden Generationen. Wir unterstützen das Vorhaben als Handwerksorganisation aus voller Überzeugung.“

Die Aufgaben sind bei der Ausweitung des Programms klar verteilt: LifeTeachUs stellt die digitale Plattform bereit, gewinnt und qualifiziert die LifeTeacher und vermittelt sie an interessierte Schulen. Das Schulministerium unterstützt die landesweite Einführung, informiert Schulen über das Angebot und wirbt gemeinsam mit Partnern dafür, weitere Unternehmen, Institutionen und gesellschaftliche Akteure für eine Beteiligung zu gewinnen. Die Teilnahme am Programm ist freiwillig. „Wir laden nun alle Schulen in Nordrhein-Westfalen und engagierte Menschen aus allen Bereichen unserer Gesellschaft ein, Teil dieses Netzwerks zu werden“, sagt Ministerin Feller.

Interessierte Schulen können sich ab sofort [hier](#) kostenfrei informieren, registrieren und passende LifeTeacher in den Unterricht einladen oder für Projekttag anfragen. Auch können sich Unternehmen, Handwerksbetriebe, öffentliche Einrichtungen, Vereine und engagierte Einzelpersonen auf dieser digitalen Plattform als LifeTeacher anmelden.

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 5867-40.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Bildung, Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)